

Arbeitshilfe #1:

Schnell und unkompliziert Akkordsymbole in Töne verwandeln!

Das Problem: ich möchte ein Lied mit Boomwhackers begleiten, habe aber nur die Akkordsymbole. Wie finden meine Schüler schnell, unkompliziert und spielerisch die richtigen Töne dazu?

Die Lösung: (am Beispiel vom diatonischen Standardatz in C aufgezeigt.) Legen Sie die Boomwhackers mit den Oktavkappen so wie unten abgebildet auf den Boden.

Stellen Sie sicher, dass das gewählte Lied in C-Dur steht. Nehmen Sie den ersten Akkord des Lieds, z.B. ein "C" (die Zahlen rechts leicht nach oben versetzt neben den Akkordsymbolen, so sie vorhanden sind, ignorieren wir einfach). Mit "C" ist der Grundton des zu findenden Akkords gemeint. Alles, was die Schüler jetzt noch brauchen, ist, bis "5" zählen zu können;-).

Lassen Sie einen Schüler das tiefste "C" aus der Reihe nehmen und sprechen: "1 kommt raus". Der nächste Schüler sagt: "2 bleibt drin" und deutet auf die nächste Röhre zur Rechten, also das "D". Der nächste Schüler nimmt die nächste Röhre zur Rechten, also das "E" und sagt: "3 kommt auch raus". Der nächste Schüler deutet auf die nächste Röhre zur Rechten, also "F" und sagt "4 bleibt auch drin" und der letzte Schüler für diesen Akkord nimmt das "G" und sagt: "mit 5 ist der Dreiklang voll". Jetzt lassen Sie diese drei Schüler, die Röhren - also den C-Dur-Dreiklang - nach einem vorgegebenen Rhythmus spielen. Füllen Sie jetzt die so entstandenen Boomwhackerslücken wieder mit den entsprechenden Tönen auf.

Genauso machen Sie es mit allen Akkorden Ihres Stücks: beginnen Sie mit dem Grundton, zählen Sie ab, lassen immer "zwei" und "vier" liegen und Ihre Schüler haben ruck zuck die Akkordtöne gefunden. Schreiben Sie diese nun nach einander an die Tafel und lassen das Ergebnis singen und mit allen Schülern und mit den verrückten bunten Röhren musikalisch begleiten

Tipp: Sie sollten immer auf einen Klassensatz, also 4 mal 8 Röhren zurückgreifen können.

